

Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexpert*in

Das Erleben von akuten Schmerzen hat nicht nur Auswirkungen auf das physische, sondern auch auf das psychische und soziale Befinden von Menschen. Der Schmerz kann sogar dauerhaft zum Lebensmittelpunkt werden, wenn er chronisch wird.

Daher wird im „**Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege**“ (Aktualisierung 2020) im Rahmen der Qualitätskriterien gefordert, dass Einrichtungen (ambulant, stationär oder teilstationär) eine/n Schmerzexpert*in hinzuziehen, um für und mit Patienten/ Bewohnern den Schmerz zu reduzieren, zu lindern und ein erneutes Auftreten verhindern.

Kursinformation

In unserer Weiterbildung vermitteln wir alle nötigen fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen, damit die Teilnehmer später eigenverantwortlich die Pflege von Menschen mit Schmerz übernehmen können. (auf Grundlage der Inhalte des **Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege**“ (Aktualisierung 2020) und in Anlehnung an das schmerztherapeutische Curriculum für die integrierte Aus-, Weiter- und Fortbildung in der Pflege (6. Auflage, November 2018) der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)

Mit Ihrer fachlichen Expertise beraten Sie die Betroffenen und deren Angehörigen. Zudem arbeiten Sie mit anderen Berufsgruppen zusammen, wie z.B. mit Ärzten.

Unsere erfahrenen Dozenten vermitteln neben der notwendigen und umfangreichen Theorie – auch praktische Handgriffe, um den Schmerz des Betroffenen bestmöglich zu lindern.

„Empathisch zu sein, bedeutet, die Welt durch die Augen der anderen zu sehen und nicht unsere Welt in ihren Augen.“ (Carl R. Rogers)



Die Weiterbildung umfasst **41,5 Stunden**, incl. einer schriftlichen Lernerfolgskontrolle.

Voraussetzung

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Assistenzberuf: Krankenpflege, Altenpflege, medizinische Fachangestellte (MFA), anästhesietechnische Assistenten (ATA)
- 1 Jahr Tätigkeit in einer Klinik, stationären Einrichtung, Praxis o.ä.

Aktuelle Weiterbildungstermine entnehmen Sie bitte der Homepage <http://ebz-essen.de/>

Kosten

850,- € Standardpreis
700,- € für Kooperationspartner

Haben Sie Fragen? Oder möchten Sie sich bewerben? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Cornelia Marsch
Leitung

Tel.: 0201 – 890915 - 55
Fax: 0201 – 890972 - 97



Andreas Erdelen
Administration

E-Mail: info@ebz-essen.de
Web: www.ebz-essen.de